

Verknüpfungen¹ (Konjunktionen, Bindewörter), Umstandsangaben

kausal (begründend "warum"):

weil / da / zumal / in der Überzeugung, dass / wegen / infolge / denn / nämlich / darum / deshalb

konzessiv (einschränkend "trotz welcher Umstände"):

obwohl / obgleich / wenngleich / wenn auch / trotz / ungeachtet / dennoch / trotzdem

temporal (zeitlich "wann"):

nachdem / als / während / bevor / dann / nach

lokal (örtlich "wo"):

wo, woher, wohin

modal (beschreibend "wie"):

indem / dadurch, dass / durch / wobei / bei / wie wenn / als ob / ohne dass / ohne zu / ohne / dank / gemäss / infolge

konditional (bedingend "in welchem Fall"):

wenn / falls / im Falle / unter der Bedingung / infolge dessen / wenn

final (zweckdienlich "wozu"):

damit / um ... zu / in der Erwartung, dass / um ... willen / so dass / und zwar

komparativ (vergleichend "auf welche Art und Weise"):

wie / ebenso wie

instrumental ("womit", "wodurch"):

durch, mit

koordinierend:

fortsetzend: nun / denn / demnach / also / folglich / so / daher / und

adversativ (gegensätzlich): sondern / aber / doch / zwar, aber ...

korrelativ (wechselseitig erfordern und bedingend): ob, oder ob / sowohl, als auch / weder, noch / nicht einmal / entweder, oder

Relativpronomen² (Verhältnisworte)

der, die, das; welcher, welche, welches

¹ Vgl. Hoffmann / Von Sieenthal: Griechische Grammatik zum NT, §290

² Vgl. H&S, Grammatik, a.a.O., §142